

**Verhandlungsschrift
der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Rohr bei Hartberg vom 13.03.2025**

I. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder. Sie erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung im Sinne des § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 idgF (GemO) ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgt sind und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Anwesend:

Bgm. Heike Höfler, als Vorsitzende (ÖVP)
GK Ing. Franz Koch (SPÖ)
Wolfgang Breitenbrunner (ÖVP)
Rene Trenker (ÖVP)
Edith Loyer (SPÖ)
Michael Schalk (ÖVP)
Marco Fries (SPÖ)
Kevin Lepold (FPÖ)
Daniel Probst (ÖVP)
Alexandra Gschiel (ÖVP)
Martin Schantl (ÖVP)
Mag. Herbert Jeitler (ÖVP)

Weiters anwesend: AL Martina Hosp, Karina Kosits - Finanzverwaltung

Nicht anwesend, entschuldigt:

Jürgen Urschler (ÖVP)
Herbert Schalk (ÖVP)
Stefan Freytag (SPÖ)

II. Fragestunde gem. § 54 Abs. 4 Stmk. GemO 1967 idgF

Frage von Herrn Kassier Koch bezüglich der Richtlinien der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Antwort: Die Richtlinien werden Herrn Koch im Gemeindeamt ehestmöglich übergeben.

III. Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024

Die vorläufige Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024 lag während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf und konnte in dieser Zeit von den Mitgliedern des Gemeinderates gem. § 60 Abs 4 iVm § 34 Abs. 1a GemO eingesehen werden. Von den Gemeinderatsmitgliedern, die an der Sitzung teilgenommen haben, wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben. Die Verhandlungsschrift gilt gemäß § 60 Abs. 5 GemO als genehmigt und wird gefertigt.

2. Beschlussfassung der Vereinbarung mit Frau Mussi sowie Herrn Wallner und der Gemeinde bezüglich einer Werbetafel auf Gemeindegrund

Bgm.in Heike Höfler berichtet, dass von Mag. Schützenhöfer eine Vereinbarung ausgearbeitet wurde, die die geforderten Punkte des Gemeinderates beinhalten.

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle die Vereinbarung wie vorgelegt beschließen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen eines Grundstückkaufes in Wörth durch Familie Thaller

Bgm.in Heike Höfler berichtet, dass Familie Thaller das Grundstück 239/1 in Wörth kaufen möchten. Da auf der Südseite eine bauliche Einschränkung aufgrund von Hochwasserschutz von 10 Metern einzuhalten ist, ersucht die Familie Thaller um ein Entgegenkommen beim Kaufpreis. Für die nicht bebaubare Fläche von ca. 350 m² wäre statt € 15,--/m² ein Preis von € 10,--/m² vorstellbar. Somit würde die Gemeinde in Summe € 1.750,-- weniger an Verkaufserlös erhalten. Es wird über diesen Vorschlag beraten.

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, keinen Nachlass für den Grundstückspreis zu geben.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf an Familie Kern

Bgm.in Höfler berichtet, dass beim Beschluss vom 24.10.2024 ein Fehler bei den zuzuschreibenden Grundstücksnummer passiert ist. Aus diesem Grund müsste die Beschlussfassung wiederholt werden.

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Grundstück 473/29 an Kern Claudia und das Grundstück 473/28 an Kern Ilse Maria und Kern Karl, EZ 119 KG 64153, verkauft wird.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Ersatzkauf eines Staplers für das ASZ sowie über die eventuell nötige Fremdfinanzierung

Bgm.in Heike Höfler berichtet, dass leider unerwartet der Stapler im ASZ kaputt geworden ist, und nicht mehr repariert werden kann. Somit muss ein Ersatz beschafft werden. Es steht noch aus, ob ein gebrauchtes Gerät um ca. € 20.000,-- oder eine Neugerät zum Preis von € 40.000, -- angeschafft werden soll. Dazu werden noch die BZ-Gespräche mit dem Land Steiermark abgewartet.

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Baus der Schleppkurve zum Gewerbegebiet Wörth sowie die nötige Fremdfinanzierung

Bgm.in Heike Höfler berichtet, dass für die verkürzte Version der benötigten Zufahrt zum Gewerbegebiet 3 Angebote eingegangen sind.

Firma Swietelsky	€ 129.238,26
Firma Leithäusl	€ 98.559,77
Firma Porr	€ 97.925,--

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, an die Firma Porr als Bestbieter den Auftrag zu vergeben sowie die nötige Fremdfinanzierung auszuschreiben.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Beratung über die Anfrage der Jäger bezüglich eines Gemeindegrundstückes zur Errichtung eines Vereinsraumes in Rohr

Bgm.in Heike Höfler berichtet, dass die Jägerschaft 2 mögliche Plätze zur Aufstellung eines Containers gefunden hätte. Es handelt sich hierbei zum einen um den Beachvolleyballplatz (eine Umsiedelung zum Sporthaus wäre angedacht) bzw. um das Grundstück neben dem Kindergarten. Es wird ein Pachtvertrag auf 22 Jahre angestrebt mit einem Pachtpreiseuro von € 100,-- im Jahr. Es würde auf Kosten der Jäger eine Toilette für die Öffentlichkeit installiert werden. Die Kosten für den Wasser und Kanalanschluss trägt die Gemeinde.

Herr Kassier ist gegen eine Umsiedelung des Beachvolleyballplatzes. Frau Gschiel bittet, wenn dann aber um eine baldige Umsiedelung. Es wäre bei einem neuen Platz auch eine Einzäunung anzudenken.

Die Jägerschaft meldet sich zu Wort, dass sie unter Zeitdruck stehen, dass es Angebote für Container gibt (4-6 Wochen Angebotslegung). Es wird eine Fläche von ca 50 m² benötigt. Aus hygienischen Gründen ist ein neuer Raum nötig. Der derzeitige Vermieter will keinen langjährigen Vertrag anbieten. Die Jäger würden beim Umsiedeln mithelfen.

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass einer der beiden Grundstücke zur Verfügung gestellt wird. Es soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung der Platz beschlossen werden.

Abstimmung

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. 1 Gegenstimme Gschiel Alexandra für den Grund Beachvolleyballplatz

8. Beratung und Beschlussfassung zum Rechnungsabschluss 2024

Bgm.in Heike Höfler berichtet, dass jeder Rechnungsabschluss vor Beschlussfassung im Gemeinderat vom Land Steiermark sowie vom Prüfungsausschuss zu prüfen ist. Diese Prüfung hat am 06.03.2025 stattgefunden. Sie erteilt somit das Wort an Prüfungsausschussobmann Kevin Lepold.

Der Obmann berichtet über die positive Prüfung und entlastet somit den Vorstand.

Die Vorsitzende übergibt somit das Wort an Frau Karina Kosits – Finanzverwaltung. Diese erklärt die Arbeiten sowie die nötigen Punkte zur Beschlussfassung.

a. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve

Im Entwurf des RA 2024 wurden folgende zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve gebildet:

Rücklage Wasser	€ 40.231,25
Rücklage Kanal	€ 43.660,05
SUMME	€ 83.891,30

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, den oben genannten Betrag in der Höhe von € 83.891,30 den zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve zuzuführen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve - Gebührenbremse

Die zweckgebundene Haushaltsrücklage Gebührenbremse wurde in der Höhe von € 23.481,00 im Haushaltsjahr 2024 aufgelöst und an die Bürger ausbezahlt.

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve – Gebührenbremse in Höhe von € 23.481,00 aufzulösen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve- Bedarfszuweisung

Gemäß § 187 Abs 1 StGHVO ist die Auflösung der Sonderposten für geförderte Vermögensgegenstände entsprechend der Nutzungsdauer ertragswirksam und entsprechend der Abschreibung des geförderten Vermögenswertes vorzunehmen.

Freiwillige Feuerwehr Wörth	€ 35.000,00
Volksschule	€ 15.000,00
Hauptschule	€ 36.894,00
Denkmalpflege	€ 500,00
Kulturhäuser	€ 6.000,00
Gemeindestraßen	€ 40.717,38
Wirtschaftspolitische Maßnahmen	€ 10.000,00
Fuhrpark	€ 3.300,00
Grundbesitz	€ 1.700,00
Waldbesitz	€ 20.000,00
SUMME	€ 169.111,38

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die angeführten Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 169.111,38 aus dem Haushaltsjahr 2024 zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve zuzuführen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d. Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisung

Folgende zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung wurden im Entwurf des RA 2024 aufgelöst:

Zentralamt	€ 3.223,24
FF-Unterrohr	€ 2.245,58
FF-Wörth	€ 4.022,29
Volksschule	€ 11.075,95
Hauptschule	€ 36.894,00
Kindergärten	€ 13.928,13
Sportplätze	€ 3.487,92
Eislaufplätze und Eishallen	€ 203,03

Sonst Einrichtungen und Maßnahmen	€ 506,69
Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege	€ 726,73
Denkmalpflege	€ 1.075,00
Kulturhäuser	€ 3.611,25
Kulturhäuser	€ 800,00
Gemeindestraßen	€ 215.964,17
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	€ 375,00
Wirtschaftspolitische Maßnahmen	€ 10.000,00
Straßenreinigung	€ 1.000,00
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplatz	€ 4.303,03
Friedhöfe (einschl. Einsegnungshalle)	€ 40,00
Fuhrpark	€ 13.643,25
Waldbesitz	€ 1.000,00
Betriebe der Wasserversorgung	€ 18.065,72
Betriebe der Abwasserbeseitigung	€ 13.889,16
Betriebe der Müllbeseitigung	€ 1.598,81
SUMME	€ 361.678,95

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die angeführten zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung in Höhe von € 361.678,95 im Haushaltsjahr 2024 aufzulösen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen

e. Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024

Der Endbestand liquider Mittel liegt per 31.12.2024 bei € 93.324,74

Kassabestand in der Höhe von € 616,86; ZMR für zweckgebundene Haushaltsrücklagen Kanal € 37.009,66 und Wasser € 35.966,91 sowie das Sparkonto Grundstücksverkauf mit € 19.731,31).

Der Geldfluss der Interessentenbeiträge Wasser 2023 € 42.295,92 sowie Interessentenbeiträge Wasser 2024 € 40.231,25 und Kanal 2024 € 30.243,32 erfolgte am 28.2.2025 vom Hauptkonto auf die jeweiligen RL-Konten.

Unsere kurzfristigen Finanzschulden, das Girokonto, weist per 31.12.2024 ein Minus von € -302.008,93.

Der Darlehensstand per 31.12.2024 beträgt € 338.544,16.

In der investiven Gebarung bzw. im Nachweis der Investitionstätigkeit wurden nicht ausfinanzierte Investitionen teils aus den Vorjahren mit Grundstücksverkäufen (Iepure € 19.260, -- und Hummel € 610,26) abgedeckt.

Der Grundstücksverkauf ELSA über **€ 169.600, --** ist noch nicht abgewickelt. Das Geld liegt zwar auf dem Treuhandkonto, da jedoch die Eintragung ins Grundbuch noch nicht erfolgt ist, ist das Geld noch nicht verfügbar. Aus diesem Grund können die Verkaufserlöse nicht zur Abdeckung von nicht ausfinanzierten Investitionen herangezogen werden.

Weiters wurde mit dem Erhalt der Bedarfszuweisung für den Haushaltsabgangs 2023 noch das Vorhaben VC1200109 VS-Ausstattung aus 2023 mit € 12.490,58 abgedeckt.

Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark in Höhe von **€ 135.435,50** sind offen. Diese wurden zugesagt jedoch sind diese bis 31.12.2024 noch nicht eingelangt.

Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Jubiläum wurden angepasst. Urlaubsrückstellungen in der Höhe von € 42.779,07 wurden aufgelöst.

Das Nettoergebnis (SA0) beträgt: € -451.769,15.

Der Saldo 1 (SA1) Geldfluss aus der operativen Gebarung beträgt: € 228.812,54

Der Saldo 2 (SA2) Geldfluss aus der investiven Gebarung beträgt: € -244.469,04

Antrag

Bgm.in Heike Höfler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Rechnungsabschluss 2024 beschließen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung:

20:23 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Heike Höfler:



(Bürgermeisterin/Vorsitzende)

Alexandra Gschiel:

(Schriftführerin)

Kevin Lepold:



(Schriftführer)

Marco Fries:

(Schriftführer)